

Informationen zum Notfalldatenmanagement (NFDM)

Liebe Patientinnen, liebe Patienten,
die elektronische Patientenakte wurde um die Möglichkeit erweitert, für den medizinischen Notfall wichtige Daten zu speichern und für Rettungsärzte bzw. Sanitäter lesbar zu machen. Erfasst werden beispielsweise Dauerdiagnosen, Medikamente, Allergien und Kontaktmöglichkeiten zu Ihren Angehörigen, die Sie angegeben haben.

Außerdem kann ich als Ihre Hausärztin bei Bedarf sofort angerufen werden.

Für die Übertragung dieser Daten benötige ich Ihr Einverständnis. Bitte lesen Sie sich die Zusammenfassung auf der Rückseite sehr genau durch. Bei Ihrem nächsten Termin können Sie mir dann Ihre Entscheidung mitteilen.

Bleiben Sie gesund!

Ulrike Janke

NFDM	<p>Ärztinnen und Ärzte können bei medizinischem Notfall wichtige notfallrelevante Informationen wie Diagnosen, Arzneimittel oder Allergien direkt von elektronischer Gesundheitskarte abrufen</p> <p>auch in normalen Behandlungssituationen kann Notfalldatensatz wichtige Informationen liefern</p>
Anspruch	<p>alle Versicherten mit Vorerkrankungen, Allergien oder ähnlichem, von denen Ärzte und medizinisches Personal in einem Notfall wissen sollten - beispielsweise bei Personen mit mehreren Diagnosen, bestimmten Medikamenten oder weiteren Besonderheiten, mit notfallrelevanten oder seltenen Erkrankungen sowie bei Frauen, die schwanger sind</p>
Anlage	<p>nur Ärztinnen und Ärzte, die umfassenden Überblick über Befunde, Diagnosen und Therapiemaßnahmen ihrer Patientin oder ihres Patienten haben</p>
Aktualisierung	<p>jeder Arzt oder Psychotherapeut, der notfallrelevante Informationen zu der betroffenen Person hat</p>
Vorgehen	<p>Patientin oder Patienten über NFDM aufklären und Einwilligung einholen</p> <p>Notfalldatensatz auf der eGK speichern</p> <p>auf Wunsch der Patientin oder des Patienten Notfalldatensatz zusätzlich in ePA speichern</p>
Angaben	<p>Allergien und Unverträglichkeiten, vor allem gegen Arzneimittel</p> <p>Medikamente, die regelmäßig eingenommen werden</p> <p>Diagnosen, die im Notfall relevant sind</p> <p>weitere medizinische Hinweise, beispielsweise zu einer aktuellen Schwangerschaft oder zu Implantaten</p> <p>Kontaktdaten zu behandelnden Ärzten sowie zu Personen, die im Notfall verständigt werden sollen</p>